

[2538.] Vor kurzem erschien in meinem Verlage:

**Anleitung**  
zur  
**Prüfung der Kuhmilch.**

Von  
**Dr. Christian Müller,**  
Apotheker in Bern.

Dritte stark vermehrte Auflage.

Preis 15 N<sup>g</sup> ord.

Bezugsbedingungen: 25 % u. 13/12 in Rechnung, 33 1/3 % u. 7/6 gegen baar.

Dieses ausgezeichnete Werkchen, welches bereits von vielen Behörden in ganz Deutschland als maßgebend anerkannt und eingeführt wurde, bedarf keiner weiteren Empfehlung. Der Herr Verfasser ist auf diesem Gebiete anerkannte Autorität.

Jeder Landwirth ist Käufer, sobald ihm nur das Werk vorgelegt wird, und die kleinste Handlung riskirt nichts bei einem Bezuge von 7/6 baar.

Ich bitte zu verlangen.

**B. F. Galler's** Buchhandlung  
in Bern.

**Puttkammer & Mühlbrecht,**  
Buchhandlung

für Staats- und Rechtswissenschaft,  
64 Unter den Linden in Berlin.

[2539.]

Soeben versandten wir die Schlussnummer 11/12 von 1872, und versenden demnächst die Doppelnummer 1/2 unserer

**Allgemeinen Bibliographie**  
der  
**Staats- und Rechtswissenschaften.**

VI. Jahrgang 1873.

6 Doppelhefte von zusammen 12—15

Druckbogen

8. Ladenpreis 1 N<sup>g</sup>.

zusammen mit dem Register zum Jahrgang 1872.

Unsere Bibliographie hat sich in den fünf Jahren ihres Bestehens überall im In- und Auslande bei den Männern der Wissenschaft und der Praxis, sowie auch im Buchhandel eingebürgert und sich zu einem gern benutzten literarischen Hilfsmittel gestaltet.

Diejenigen Herren Sortimenten, welche sich bisher noch nicht dafür verwendet haben, machen wir wiederholt darauf aufmerksam, dass ein Bemühen für dieses Organ in doppelter Hinsicht lohnend ist, denn neben dem Absatze der Bibliographie selbst ergeben sich auch aus dem Inhalte derselben häufig Bestellungen.

Da ferner neben der deutschen Literatur auch die französischen, englischen, dänischen, schwedischen, norwegischen, holländischen, italienischen und spanischen Erscheinungen verzeichnet werden, und da diese ausländische Literatur dem Sortimenter bekanntlich in den meisten Fällen à cond. nicht zugänglich ist,

so kann eine sorgfältige Gratis-Vertheilung unserer Bibliographie als Ersatz für die unmögliche Novitätenversendung mit Erfolg angewandt werden.

Hierauf machen wir namentlich alle Handlungen in grösseren und Universitätsstädten aufmerksam, von denen viele bereits Partien für diesen Zweck von uns beziehen.

Um den Herren Sortimentern diese sehr ergiebige Manipulation ohne grossen Kostenaufwand zu ermöglichen, lassen wir bei Partiebezügen bedeutende Preisermässigungen eintreten.

Wir berechnen für

1 Exemplar — 1/2 20 S<sup>g</sup> baar.

10 " 5 " — " "

25 " 12 " — " "

50 " 20 " — " "

100 " 30 " — " "

Haben Sie nun die Güte, uns Ihren festen Bedarf für den laufenden Jahrgang anzugeben, wir stellen Ihnen ausserdem

von der Doppelnummer 1/2 eine beliebige Anzahl gratis

zur Verfügung, um damit neue Interessenten zu gewinnen.

Den Jahrgang 1872 complet, mit Register versehen, geben wir unter dem Titel:

**U e b e r s i c h t**  
der gesammten  
**staats- und rechtswissenschaftlichen Literatur**

des

**Jahres 1872**

z u s a m m e n g e s t e l l t

von

**Otto Mühlbrecht.**

Ein Band 8. Eleg. geheftet Ladenpr. 1 N<sup>g</sup>.

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 % Rabatt.

im Anschluss an die soeben erschienenen Jahrgänge 1868 bis 1871 aus und stellen Handlungen, welche sich nochmals dafür verwenden wollen, Exemplare davon à cond. zur Verfügung.

Als Fortsetzung gelangt ferner demnächst zur Versendung:

**R e v u e**  
**de droit international**  
et de  
**législation comparée**

publiée

par

**MM. Asser, Rolin-Jaequemins**  
et **Westlake**

(à Amsterdam, Gand et Londres)

avec la

collaboration de plusieurs juriconsultes et hommes d'état.

**V. Jahrgang 1873.**

Heft 1. mit Berechnung für den vollständ. Jahrgang von 4 Heften (circa 30—36 Druckbogen Lex.-8.) Ladenpr. 3 N<sup>g</sup> 20 S<sup>g</sup> mit 25 % Rabatt.

Wiederholt lenken wir die Aufmerksamkeit der Herren Sortimenten auf dieses bedeutendste periodische Unternehmen auf dem

Gebiete des internationalen Rechts und der vergleichenden Gesetzgebung. An der Mitarbeiterschaft sind die hervorragendsten Juristen und Staatsmänner aller Länder betheilig (z. B. Bluntschli, von Holtzendorff, Wirth, Pradier-Fodéré, Laboulaye, Kirckpatrick, Lawrence, Olivecrona, Heemskerck, Carnazza-Amari u. A.), und in Uebereinstimmung damit ist seine Verbreitung eine allgemeine und fortwährend zunehmende.

Wir ersuchen unsere Geschäftsfreunde um erneuerte Verwendung für dieses Unternehmen und stellen dafür Heft 1. à cond. zur Verfügung.

[2540.] Soeben erschien:

**Kleine Schulgeographie.**

**Leitfaden**

für den

geographischen Unterricht in der  
Volksschule.

Zugleich ein Hilfsbüchlein beim Gebrauch  
des Volksatlas.

Bearbeitet und herausgegeben

von

**Wilhelm Iffleib.**

Vierte, vielfach verbesserte und vermehrte Auflage. Preis 3 N<sup>g</sup> ord.

Da der Umfang der Kleinen Schulgeographie bei dieser Auflage um Einiges vermehrt werden musste, auch die Steigerung der Papierpreise und Druckerlöhne keine geringe ist, haben wir den Preis von 2 1/2 auf 3 N<sup>g</sup> vermehrt und hoffen, daß der Kleinen Schulgeographie ihre vielen Freunde auch für die Zukunft treu bleiben werden.

Bezugsbedingungen: Nur baar mit 33 1/3 %, und 200 Expl. auf einmal mit 40 %.

Wir bitten um erneuerte recht thätige Verwendung und sehen gef. Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Gera, Mitte Januar 1873.

**Iffleib & Riechhel.**

 Nur hier angezeigt und nur auf Verlangen.

[2541.]

Zur Versendung als Neuigkeit à Conto 1873 liegt bereit:

**Fison, E., u. M. Ziegler,** Auswahl charakteristischer Prosastücke u. Dichtungen aus der englischen Literatur. Zur Einführung in dieselbe chronologisch geordnet und mit kurzen biographischen Notizen versehen. 25 Bogen gr. 8. 1 N<sup>g</sup> 6 S<sup>g</sup> ord. — 27 S<sup>g</sup> netto und auf 12 + 1 Frei-Exemplar.

Dieses Lesebuch, für die höheren Classen in Töchterschulen bestimmt, soll zugleich als Grundlage für den Unterricht in der englischen Literatur dienen. Ich bitte, dasselbe allen Lehrern der engl. Sprache sowie den Directoren von Töchterschulen zur Ansicht vorzulegen und etwaigen Bedarf zu diesem Zweck zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Halle, den 10. Januar 1873.

**Hermann Gesenius.**